

Bundestagswahl

23. Februar 2025





ABLAUF DES GESPRÄCHSKREISES

- ▶ Informationen zur Wahl, z. B. zu Wahlsystem, Parteien und Listen, Wahlbewerber/innen, Wahlberechtigte (Karl Schneiderhan)
- ▶ Entwicklungen im Wahlkampf und Auswirkungen auf das Wahlergebnis (Winfried Thaa)
- ▶ Wahlentscheidende Einflussfaktoren und Wählerverhalten (Austausch und Diskussion)
- ▶ Mögliche Koalitionsoptionen (Wolfgang Hesse)
- ▶ Fazit und Abschluss

WAS MACHT DER BUNDESTAG?

QUELLE: BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG





Abstimmung zur Vertrauensfrage
16.12.2024 im Bundestag



WAHLRECHTSREFORM 2023

- ▶ 2012 erklärte das BfVG das bestehende Wahlrecht für verfassungswidrig mit der Begründung, die Sitzverteilung müsse das Ergebnis der Zweitstimmen abbilden. Die Zahl der Überhangmandate (bei mehr Direktmandaten als nach Zweitstimmenanteil zusteht) widerspreche dem "Grundcharakter der Wahl als Verhältniswahl".
- ▶ Seit 2012 gab es mehrere Wahlrechtsreformen, zuletzt 2023 ohne Einvernehmen mit der Opposition. Diese sieht vor:
 - Beibehaltung der 299 Wahlkreise (38 BW) und Begrenzung der Sitze auf 630. (aktuell 733; Ersparnis p. J. 125 Mio.)
 - Entscheidend für die Verteilung der Mandate ist das Zweitstimmenergebnis mit der Folge, direkt gewählte Bewerber ziehen nicht automatisch ins Parlament ein. (vgl. Video bpb)
 - Das BfVG bestätigt die Grundmandatsklausel, die den Einzug in den Bundestag bei weniger als 5% garantiert, sofern eine Partei drei Wahlkreise direkt gewinnt.



WAHLVORSCHLÄGE

(IN KLAMMERN ZAHLEN VON 2021)

- ▶ Neben den 10 im Bundestag und in einem Landtag mit mindestens fünf Sitzen vertretenen Parteien hatten weitere 56 Parteien bzw. Wählergruppen ihre Beteiligung an der Wahl angezeigt. (87)
- ▶ Neben den in Parlamenten vertretenen Parteien wurden zudem 31 weitere Parteien bzw. Vereinigungen vom Bundeswahlausschuss zur Wahl zugelassen, u. a. Piraten, ÖDP, Volt, Werteunion, Freie Sachsen oder Bayernpartei. (53)
- ▶ Von den 41 zugelassenen Parteien bzw. Vereinigungen nahmen allerdings nur 29 an der Wahl teil. (47)
- ▶ In allen 299 Wahlkreisen traten nur Union, SPD und FDP an, Grüne in 297, AfD in 295.
- ▶ Einige Parteien hatten nur Wahlkreiskandidaten aufgestellt und andere kandidierten nur auf Landeslisten, wie das BSW, was das Wahlergebnis eher negativ beeinflusst.
- ▶ Die Zahl der Landeslisten in den einzelnen Bundesländern liegt zwischen 11 (THÜ) bis 18 (BY); nur 10 Parteien sind bundesweit vertreten.

WAHLBEWERBERINNEN UND WAHLBEWERBER

(IN KLAMMER ZAHLEN VON 2021)



- ▶ 4.506 Wahlbewerber (6.211); Altersdurchschnitt bei 45,3 J. (45,5 J.)
- ▶ darunter 1.422 Frauen, das sind 32% (2.024/33%)
- ▶ 806 Personen bewarben sich nur in einem Wahlkreis und 1.841 Kandidaten/innen ausschließlich auf einer Landesliste, 1.859 sowohl in einem Wahlkreis als auch auf einer Landesliste.
- ▶ 62 Personen traten in den Wahlkreisen als parteilose Einzelbewerberinnen bzw. -bewerber an. (197)
- ▶ Die Zahl der Direktkandidaten pro Wahlkreis lag bei 8,9 Personen.
- ▶ 80% der Abgeordneten kandidierten erneut.

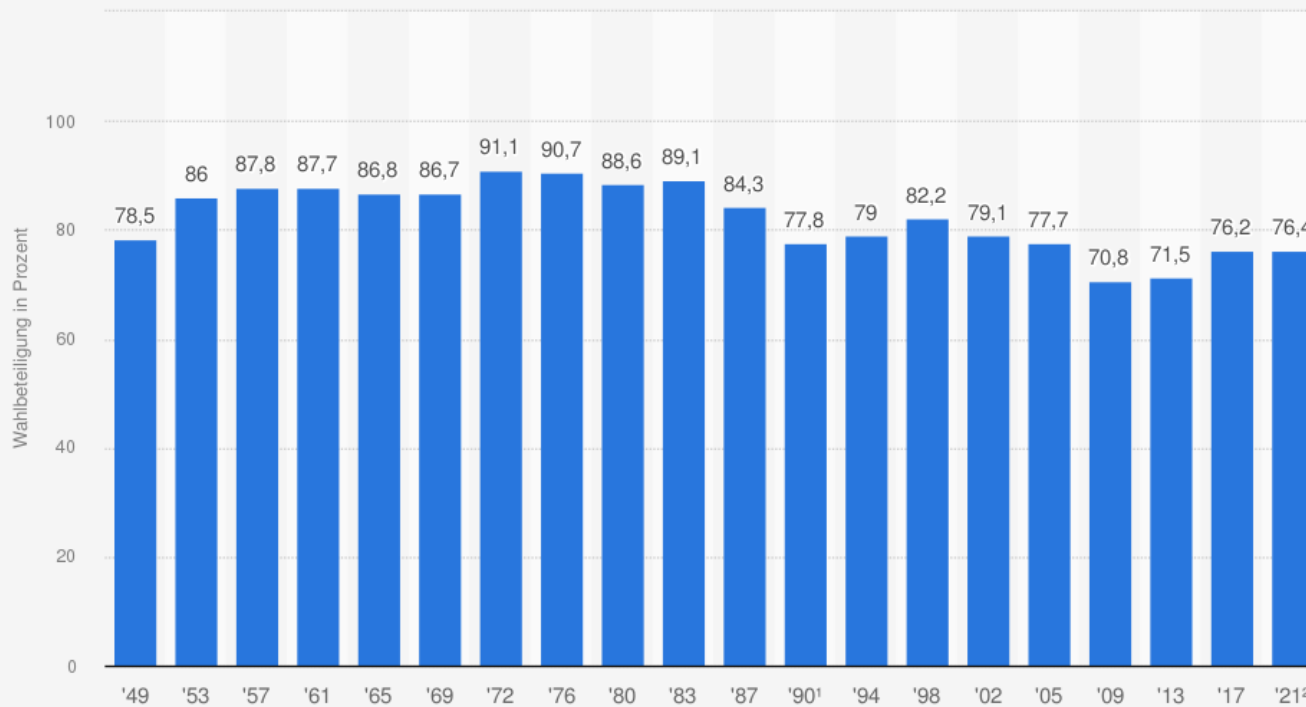
WAHLBERECHTIGTE INSGESAMT, NACH ALTER, ERSTWÄHLER UND MIGRATIONS-HINTERGRUND (QUELLE: BUNDESWAHLLEITUNG)



Alter	2017 in Mio.	2017 in %	2021 in Mio.	2021 in %	2025 in Mio.	2025 in %
insgesamt	61,5 (-0,4)	100%	60,4 (-1,1)	100 %	59,2 (-1,0) (30,6 F/28,6 M)	100%
18-20	2,0	3,4%	3,4	3,4%	1,4	2,4%
21-29	6,7	11,0%	6,7	11,0%	6,5	10,9%
30-39	8,7	14,3%	8,7	14,3%	8,2	13,9%
40-49	8,2	13,5%	8,2	13,5%	8,4	14,2%
50-59	11,8	19,6%	11,8	19,6%	9,8	16,5%
60-69	10,2	16,9%	10,2	16,9%	11,2	18,9%
Ü 70	12,8	21,3%	12,8	21,3%	13,7	23,2%
Erstwähler	2,8	4,6%	2,8	4,6 %	2,3	3,9%
Migrations-hintergrund			7,4	12,0 %	7,1 (EU 2 Mio., Spätaus-siedler 2,3 Mio., Tür-kei 1 Mio., Asien 2,1)	ca. 12%



Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen in Deutschland von 1949 bis 2021 (in Prozent)



WAHLBETEILIGUNG



- ▶ Unterschiedliche Ausprägung in den Wahlkreisen der Bundesländer, 2021 überdurchschnittlich hoch in BY, SH und HS, am wenigsten in SAN und MV. (WK München-Land über 84%, am niedrigsten WK Berlin-Pankow ca. 58%)
- ▶ Bei den 18-30J. in der Regel unter, bei den 45-70J. über dem Durchschnitt.
- ▶ Erheblich unter dem Gesamtdurchschnitt liegen Wähler mit Migrationshintergrund, in sozialen Brennpunkten sowie bei Wählern mit niedrigerer Bildung bzw. geringerem Einkommen.
- ▶ Eine Polarisierung im Wahlkampf führt in der Regel zu einer höheren Wahlbeteiligung.

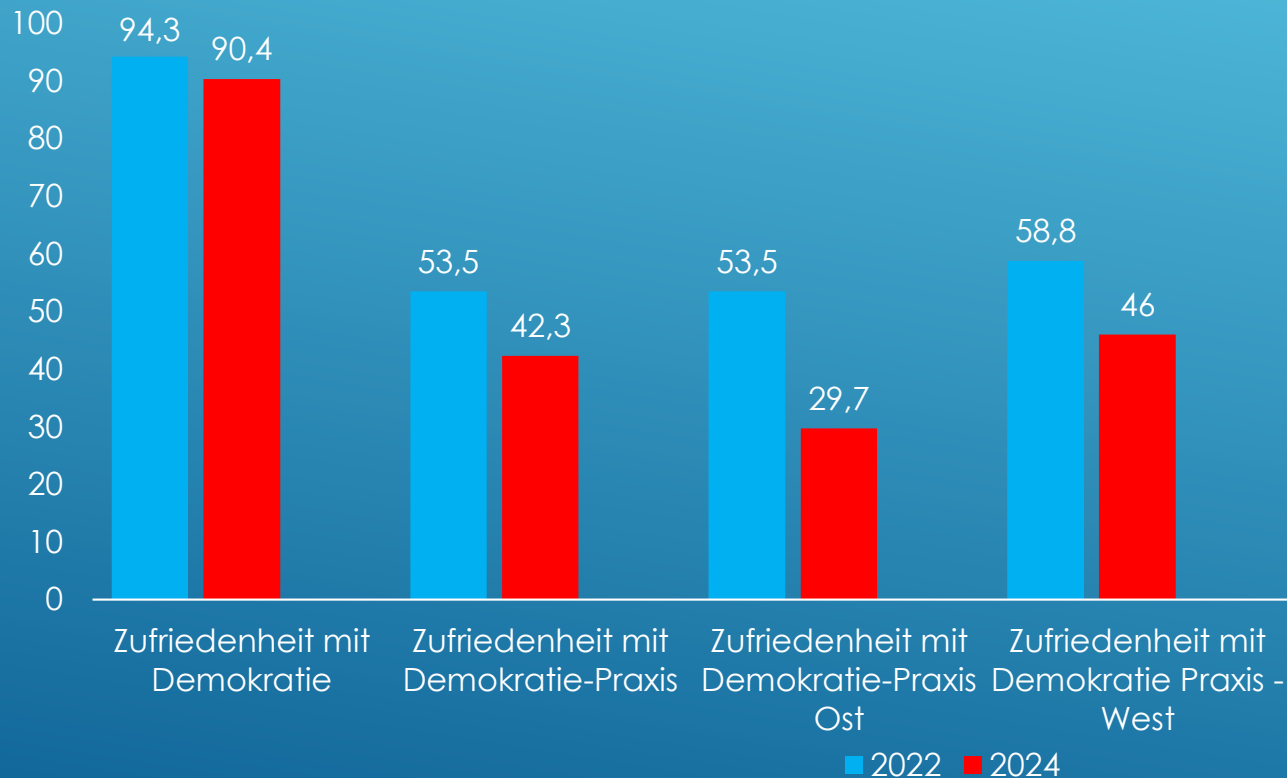


Bei jeder Wahl bestimmen Befindlichkeiten, Erwartungen, Ängste, Sorgen oder Befürchtungen sowie das Vertrauen in Demokratie und öffentliche Institutionen (z. B. Parteien) das Wahlverhalten.

Die Bundestagswahl 2025 war u. a. bestimmt von folgenden Einflussfaktoren, die ein Stück weit das Abschneiden einzelner Parteien erklären:

DIE WAHL IM KONTEXT DER DEMOKRATIE- ZUFRIEDENHEIT IN DEUTSCHLAND

QUELLE: STUDIE DER UNIVERSITÄT LEIPZIG 10/2024

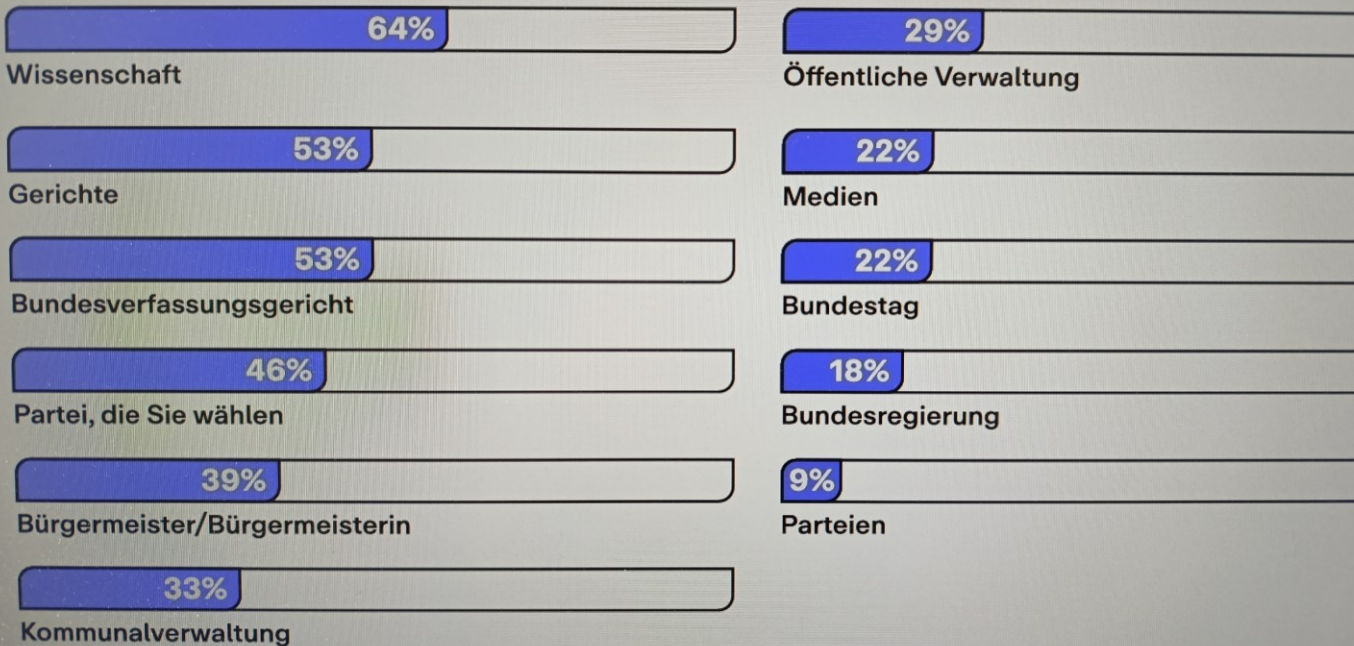


REPRÄSENTATIVE UMFRAGE IM AUFTRAG DER KÖRPERSTIFTUNG VOM JULI 2024



Vertrauen in öffentliche Einrichtungen und Institutionen

Großes bis sehr großes Vertrauen in folgende Institutionen



Hinweis: Bei der Interpretation der Umfrageergebnisse ist zu beachten, dass aus Darstellungsgründen auf ganze Zahlen gerundet wurde. Zudem bedeuten die an 100 Prozent fehlenden Angaben, dass eine Frage nicht, indifferent oder negativ beantwortet wurde.



Bundestagswahl 2025

Wirtschaftliche Lage

2025



2021



Stand: 23.02.2025, 16:05 Uhr

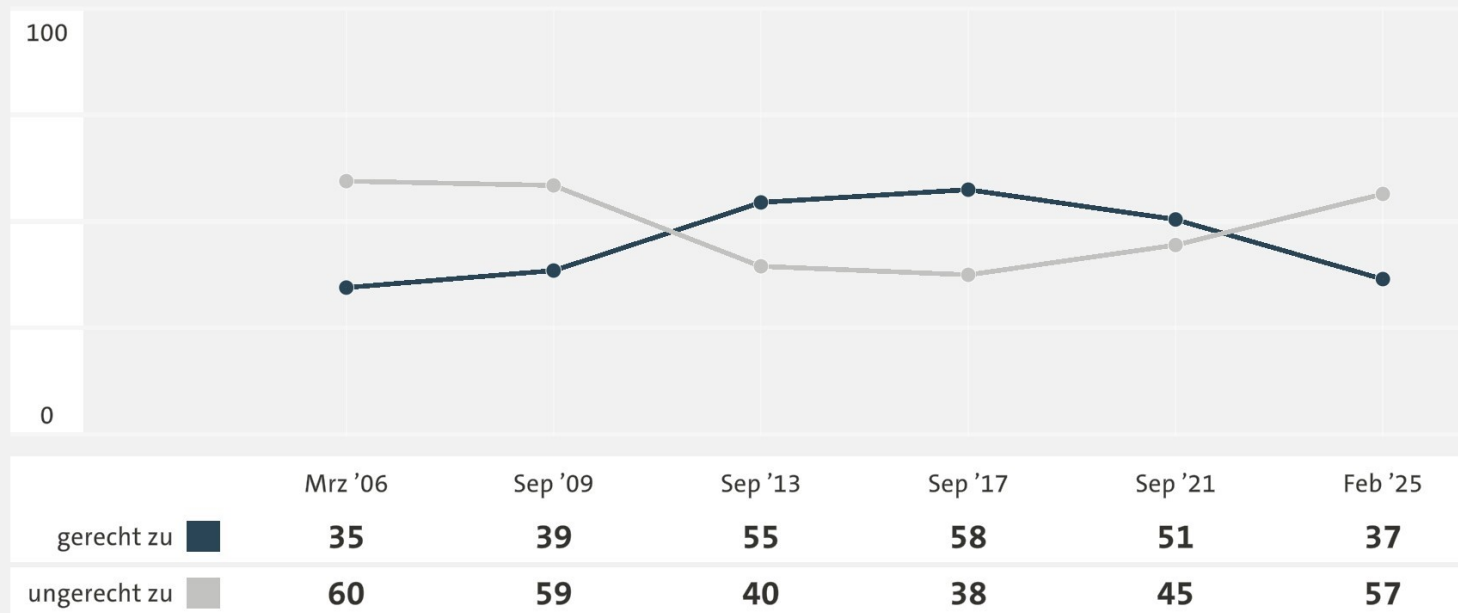
infratest dimap





Bundestagswahl 2025

In Deutschland geht es eher...



Stand: 23.02.2025, 16:05 Uhr

infratest dimap





Bundestagswahl 2025

In Deutschland geht es eher...

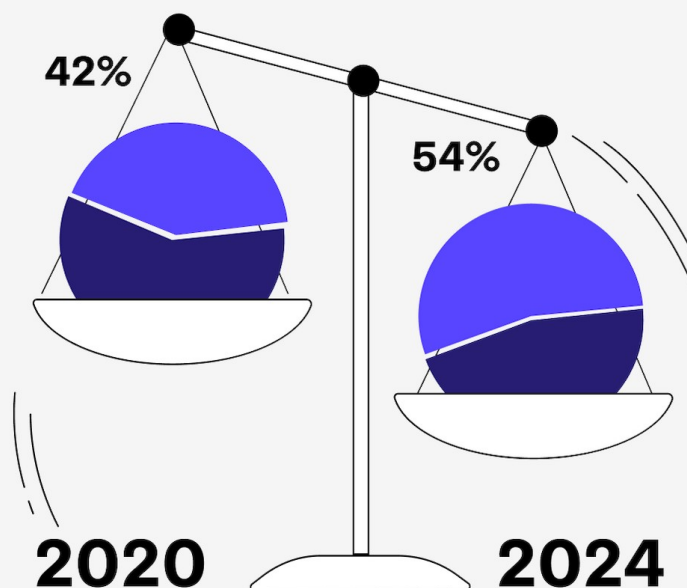


Stand: 23.02.2025, 16:05 Uhr



Sorgen vs. Zuversicht

Persönliche Zukunft: Was überwiegt?



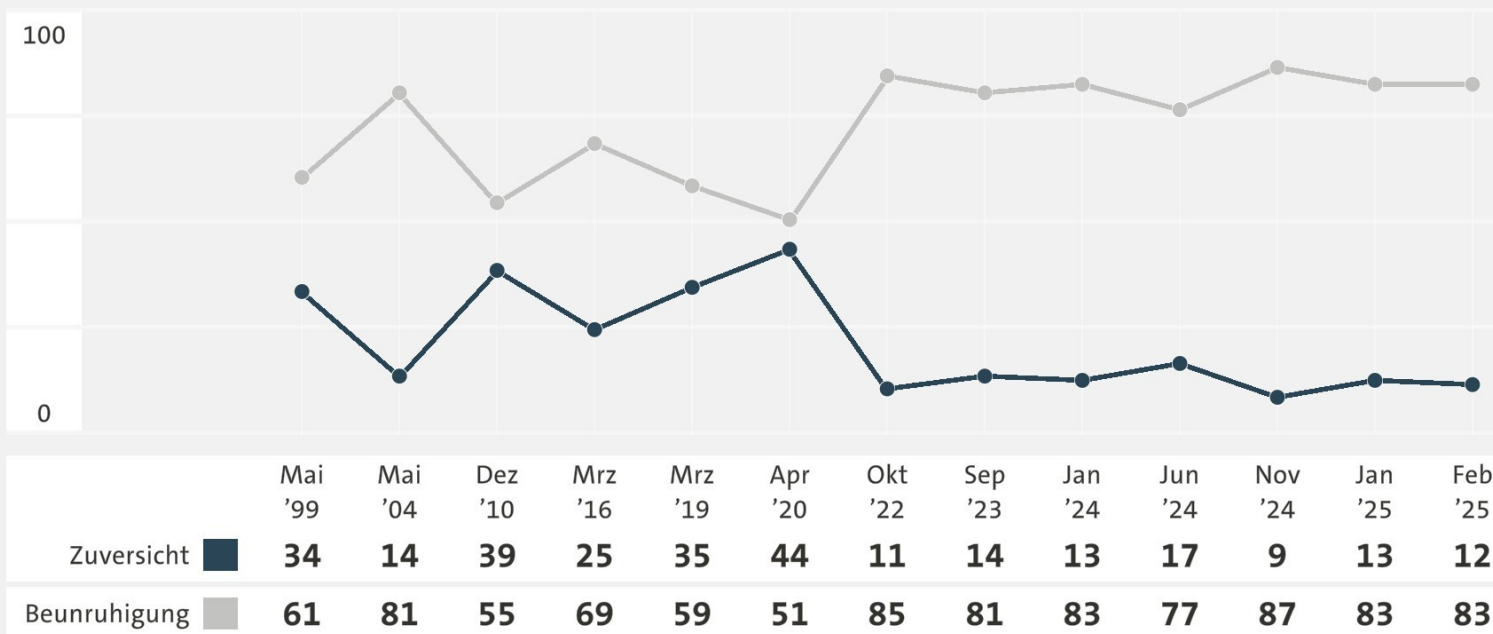
-  Zuversicht überwiegt eher
-  Sorgen überwiegen eher

Hinweis: Bei der Interpretation der Umfrageergebnisse ist zu beachten, dass aus Darstellungsgründen auf ganze Zahlen gerundet wurde.



Bundestagswahl 2025

Die Verhältnisse in Deutschland geben Anlass zu...



Stand: 23.02.2025, 16:05 Uhr

infratest dimap



WEITERE INFORMATIONSENQUELLEN



- ▶ Die Wahlergebnisse für die Städte Rottenburg und Tübingen können über die Homepage der jeweiligen Städte aufgerufen werden, die Ergebnisse für Tübingen über die Homepage der Stadt Tübingen und die Wahlergebnisse für den Landkreis Tübingen über „Landkreis Tübingen“.
- ▶ Eine Übersicht bzw. Analyse zu Wahlergebnissen in den einzelnen Bundesländern und in den 299 Wahlkreisen sowie weitere Analysen zum Wählerverhalten sind zu finden unter „tagesschau-Bundestagswahl 2025“